



SAAGI BLATT

Einweihungsfeier Saagi am Mülibach

Da liegt sie nun vor, die erste Ausgabe des «Saagi-Blattes». Es soll über die Aktivitäten rund um unsere Saagi orientieren und richtet sich an alle Gönner und Freunde der Saagi am Mülibach von Steffisburg.

Da gibt es viel zu erzählen. Doch das Wichtigste zuerst:

Die Bauarbeiten sind mehrheitlich abgeschlossen, am 19. April erfolgte die Bauabnahme, die ersten Säge-Versuche waren erfolgreich, und nun ist es Zeit für die Einweihung.

*Die Einweihungsfeier findet
am 26. Juni 2004 statt!*

Man kann von 10.00 – 16.00 Uhr:

- sich orientieren, wie das Wasserrad sich und das Vorgelege bewegt,
- zuschauen, wie die Säge ins Holz schneidet,
- sich Fragen rund um die Saagi beantworten lassen,
- bei einfacher Verpflegung und erfrischenden Getränken mit Bekannten und Freunden plaudern,
- sich üben mit Nägel-Einschlagen und Löcher-Bohren,
- sich freuen an verschiedenen Attraktionen beim Saagi-Gelände
- und sich dabei überlegen, Mitglied des Vereins zu werden!



Baugeschichte

Bis zum heutigen Tag ist viel gearbeitet worden. Hier eine kurze Übersicht über die Baugeschichte:

- **Am 10. März 2000** besichtigen ein paar Buben im Werken-Unterricht das vollständig eingewachsene Wasserrad und beschliessen, dieses nach Möglichkeit wieder in Stand zu setzen.
- **23. März:** Das Bauinspektorat gibt grünes Licht für dieses Vorhaben.
- **23. Juni:** Das von Holzresten befreite Wasserrad ist gereinigt, entrostet und grundiert.
- **25. August:** Das Rad dreht sich zum ers-



tenmal nach 20 Jahren wieder!

- **14. September:** Kleine Einweihungsfeier mit Behördemitgliedern und den Buben.
- **16. August 2001:** Fred Stähli stellt sein Können zur Verfügung, um den Neubau der Saagi zu realisieren.
- **16. Oktober:** Die ersten Helfer sind gefunden: Alles pensionierte Facharbeiter aus Steffisburg. Der HGV will das Projekt finanziell unterstützen.
- **18. Dezember:** Das Projektteam tritt zur ersten Sitzung zusammen.
- **25. Februar 2002:** Der Burgerrat spendet das notwendige Bauholz!
- **17. April:** Die Spendenaktion beginnt.
- **Sommer 2002:** Die im Werkhof eingelagerte Mürner-Säge wird restauriert.
- **3. September:** Der Neubau wird durch Mitglieder des Zivilschutzes erstellt.
- **13. September:** Aufrichtefest.
- **10. Dezember:** Das Vorgelege und das Sägegatter sind montiert.
- **Sommer 2003:** Der Innenausbau wird realisiert, die Umgebung gestaltet.
- **16. August:** Der erste «Trämel» wird zur Saagi gebracht.
- **30. August:** Erster Sägeschnitt!

◀ In diesem Wäldchen hielt sich das Wasserrad versteckt.



Ist-Zustand

Inzwischen wurden viele Detailarbeiten fachgerecht ausgeführt. Jetzt ist das Wesentlichste getan: Die Saagi kann mit Stolz präsentiert werden!



Die ersten Schritte sind getan – die Profile stehen!



Das Sägegatter steht zum Schnitt bereit!



Die Saagi ist neu entstanden!



Die Saagi hätte nicht wieder aufgebaut werden können, wenn nicht viele Helfer mit grossem Einsatz daran gearbeitet hätten. Und es wäre nicht gelungen, ohne die vielen Spenden materieller oder finanzieller Art. Die Gönner tafel an der Frontseite dankt den Spendern und ehrt sie.

In der Zukunft wird die Saagi Interessierten vorgeführt. Man beachte die Hinweise auf der Schautafel und im Thuner Tagblatt. Auf Anfrage wird die Saagi auch Gruppen vorgeführt, sogar ein Aperitif kann angeboten werden.

Zum Schluss nochmals:

Die Organisatoren und Mithelfer freuen sich, wenn Sie am 26. Juni 2004 herein schauen!



Die «rüstige Crew» freut sich über ihr Werk!

D' Saagi meint:

Momou, i finde's würklech glatt,
das nöi entstand'ne Saagi-Blatt!
Es söll es Läbeszeiche sy
u richtet sech a Gross u Chly.

Impressum:

Herausgeber: Verein Saagi am Mülibach

Redaktor: Hanspeter Schranz

Kontaktadresse: Stefan Schneeberger,
Walkeweg 15, Steffisburg
Telefon 033 437 80 82

Auflage: 600 Exemplare

Sponsor Gerber Druck AG, Steffisburg
«Saagi Blatt»: Telefon 033 439 30 40